



Statistische Berichte

Bestell-Nr. J 11 3 9222
(Kennziffer J | 1 – hj 2/92)

Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen

2. Halbjahr 1992

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 101105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 9449-01

Erschienen im März 1993

Preis dieser Ausgabe 2,00 DM (Jahresbezugspreis 4,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug,
nur mit Quellenangabe gestattet.

VORBEMERKUNGEN

Allgemeines

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die **gerichtlichen** Insolvenzverfahren, und zwar die **beantragten Konkursverfahren** und die **eröffneten Vergleichsverfahren**, ermittelt. Für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren werden auch die finanziellen Ergebnisse erfaßt.

Die Statistik erfolgt aufgrund der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927 (RMBl. 1928 S. 12). In Nordrhein-Westfalen wird sie seit 1949 gemäß Erlaß des Justizministers NRW vom 6. April 1949 (V1-3763-1) durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Durchführung eines Konkursverfahrens ist die Konkursordnung (KO) in der Fassung vom 20. Mai 1898 (RGBl. I S. 612)¹⁾. Die Vergleichsverfahren erfolgen aufgrund der Vergleichsordnung (VerglO) vom 26. Februar 1935 (RGBl. I S. 321, Ber. S. 356)¹⁾.

Die Aufbereitung der Statistik wird bundeseinheitlich nach wirtschaftlicher Gliederung²⁾, nach Rechtsformen der Gemeinschuldner, nach Höhe der voraussichtlichen Konkursforderungen und nach dem Alter der insolventen Unternehmen vorgenommen. Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse ab 1980 bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

Begriffsbestimmungen

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrages erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 Vergl O). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlußkonkurs bezeichnet (§ 102 Vergl O).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

Unterlagen der Statistik

Unterlage für die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren sind von den Amtsgerichten ausgestellte Erhebungsbogen. Die Erhebungsbogen für die „eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren“ werden sofort bei Eröffnung des Konkursverfahrens bzw. bei Ablehnung der Eröffnung und die Erhebungsbogen für „ein zur Abwendung eines Konkurses gerichtlich eröffnetes Vergleichsverfahren“ sofort bei Eröffnung eines Vergleichsverfahrens übersandt. Die Aufbereitung erfolgt monatlich. Dagegen werden die finanziellen Ergebnisse der abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren (Meldung erfolgt mit gesonderten Erhebungsbogen) nur jährlich aufbereitet.

1) letztmalig geändert durch Artikel 7 des Rechtspflege-Vereinfachungsgesetzes vom 17. 12. 1990 (BGBl. I S. 2847)

2) Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979, Stuttgart und Mainz 1979

Konkurs- und Vergleichsverfahren 1985 bis 2. Halbjahr 1992

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
		mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse	von Unternehmen				
Anzahl								
1985	5 730	4 153	5	4 234	30	28	5 755	4 257
1986	5 764	4 241	5	4 316	26	25	5 785	4 336
1987	5 094	3 741	3	3 613	21	17	5 112	3 627
1988	4 590	3 365	1	3 144	11	7	4 600	3 150
1989	3 949	2 871	5	2 755	14	13	3 958	2 763
1990	3 646	2 638	1	2 516	9	6	3 654	2 521
1991	3 611	2 550	4	2 553	10	9	3 617	2 558
Jan. – März	894	638	2	639	3	3	895	640
April – Juni	874	648	–	621	2	2	876	623
1. Halbjahr	1 768	1 286	2	1 260	5	5	1 771	1 263
Juli – Sept.	975	681	1	681	3	2	977	682
Okt. – Dez.	868	583	1	612	2	2	869	613
2. Halbjahr	1 843	1 264	2	1 293	5	4	1 846	1 295
1992	4 043	2 787	3	3 051	8	6	4 048	3 054
Jan. – März	1 030	712	–	776	–	–	1 030	776
April – Juni	964	667	–	726	2	1	966	727
1. Halbjahr	1 994	1 379	–	1 502	2	1	1 996	1 503
Juli – Sept.	1 050	754	1	765	2	2	1 051	766
Okt. – Dez.	999	654	2	784	4	3	1 001	785
2. Halbjahr	2 049	1 408	3	1 549	6	5	2 052	1 551
Veränderungen gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum in %								
1985	+13,7	+15,1	+150,0	+11,1	+ 7,1	+ 3,7	+13,6	+11,0
1986	+ 0,6	+ 2,1	–	+ 1,9	– 13,3	– 10,7	+ 0,5	+ 1,9
1987	–11,6	–11,8	– 40,0	–16,3	– 19,2	– 32,0	–11,6	–16,4
1988	– 9,9	–10,1	– 66,7	–13,0	– 47,6	– 58,8	–10,0	–13,2
1989	–14,0	–14,7	+400,0	–12,4	+ 27,3	+ 85,7	–14,0	–12,3
1990	– 7,7	– 8,1	– 80,0	– 8,7	– 35,7	– 53,8	– 7,7	– 8,8
1991	– 1,0	– 3,3	+300,0	+ 1,5	+ 11,1	+ 50,0	– 1,0	+ 1,5
Jan. – März	– 7,5	– 9,1	x	– 9,1	+200,0	+200,0	– 7,5	– 9,1
April – Juni	– 4,0	– 0,9	–	+ 3,8	–	+100,0	– 3,9	+ 4,0
1. Halbjahr	– 5,8	– 5,2	x	– 3,2	+ 66,7	+150,0	– 5,8	– 3,1
Juli – Sept.	+11,0	+ 3,2	–	+11,8	–	– 33,3	+11,0	+11,6
Okt. – Dez.	– 2,6	– 6,3	x	+ 1,0	– 33,3	+100,0	– 2,8	+ 1,0
2. Halbjahr	+ 4,2	– 1,4	+100,0	+ 6,4	– 16,7	–	+ 4,1	+ 6,3
1992	+12,0	+ 9,3	– 25,0	+19,5	– 20,0	– 33,3	+11,9	+19,4
Jan. – März	+15,2	+11,6	–100,0	+21,4	–100,0	–100,0	+15,1	+21,3
April – Juni	+10,3	+ 2,9	–	+16,9	–	– 50,0	+10,3	+16,7
1. Halbjahr	+12,8	+ 7,2	–100,0	+19,2	–60,0	– 80,0	+12,7	+19,0
Juli – Sept.	+ 7,7	+10,7	–	+12,3	– 33,3	–	+ 7,6	+12,3
Okt. – Dez.	+15,1	+12,2	+100,0	+28,1	+100,0	+ 50,0	+15,2	+28,1
2. Halbjahr	+11,2	+11,4	+ 50,0	+19,8	+ 20,0	+ 25,0	+11,2	+19,8

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1991 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	23	25	-	25	- 7,4
01	Landwirtschaft	-	9	9	-	9	+200,0
014	darunter allgemeiner Gartenbau	-	7	7	-	7	+300
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	2	12	14	-	14	- 33,3
031	darunter gewerbliche Gärtnerei	1	10	11	-	11	- 47,6
05	Forstwirtschaft	-	2	2	-	2	- 33,3
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	138	162	300	3	303	+ 28,4
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	1	2	3	-	3	-
200	darunter chemische Industrie	1	2	3	-	3	-
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	5	5	10	-	10	+ 66,7
210	darunter Herstellung von Kunststoffwaren	4	5	9	-	9	+ 50,0
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	2	2	4	-	4	- 42,9
221-223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	2	-	2	-	2	- 50,0
224-226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	-	2	2	-	2	+100,0
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	-	-	-	-	-	-100,0
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	10	23	33	-	33	+ 43,5
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	43	56	99	3	102	+ 30,8
240-241	Stahl- und Leichtmetallbau	11	13	24	-	24	- 7,7
242	Maschinenbau	30	22	52	3	55	+ 52,8
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	-	1	1	-	1	- 75,0
244-245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	1	17	18	-	18	+ 50,0
246-248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	1	3	4	-	4	x
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	33	16	49	-	49	+ 28,9
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	11	11	22	-	22	+ 10,0
252-254, 259 4-259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	5	1	6	-	6	- 33,3
256	Herstellung von EBM-Waren	16	3	19	-	19	+300
257-258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	1	2	-	2	- 60,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	21	21	42	-	42	+ 61,5
260	Holzbearbeitung	1	5	6	-	6	x
261	Holzverarbeitung	8	10	18	-	18	+ 20,0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1	-	1	-	1	-
265	Papier- und Pappeerzeugung	6	2	8	-	8	+300
268	Druckerei, Vervielfältigung	5	3	8	-	8	-
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	-	1	1	-	1	-

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist - 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1991 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe darunter	18	25	43	–	43	+ 22,9
270–272	Ledergewerbe	1	2	3	–	3	x
275	Textilgewerbe	6	12	18	–	18	+260,0
276	Bekleidungsgewerbe	11	10	21	–	21	– 27,6
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	5	12	17	–	17	– 15,0
3	Baugewerbe	88	220	308	–	307	+ 22,8
30	Bauhauptgewerbe	59	154	213	–	213	+ 25,3
300	Hoch- und Tiefbau darunter	48	94	142	–	142	+ 25,7
300 4–5	Hochbau	13	20	33	–	33	+ 32,0
300 7	Tiefbau	14	10	24	–	24	+ 71,4
302	Spezialbau	7	27	34	–	34	+ 41,7
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1	6	7	–	7	– 12,5
308	Zimmerei, Dachdeckerei	3	27	30	–	30	+ 20,0
31	Ausbaugewerbe	29	66	95	–	94	+ 17,5
4	Handel	125	256	381	1	380	+ 3,3
40/41	Großhandel davon (mit)	63	112	175	1	175	– 0,6
401–408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	15	33	48	–	48	– 4,0
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5	7	12	–	11	+ 57,1
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	9	13	22	–	22	–
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	7	8	15	–	15	– 25,0
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	11	16	27	1	28	– 37,8
414, 418–419	übriger Großhandel	16	35	51	–	51	+ 59,4
42	Handelsvermittlung	1	2	3	–	3	– 57,1
43	Einzelhandel davon (mit)	61	142	203	–	202	+ 9,2
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5	20	25	–	25	+ 66,7
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	8	36	44	–	44	– 8,3
433–434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Erzeugnissen usw.	15	18	33	–	33	– 21,4
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	12	24	36	–	35	–
435–437, 439	übriger Einzelhandel	21	44	65	–	65	+ 41,3
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23	51	74	–	74	+ 8,8
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.) darunter	11	15	26	–	26	– 35,0
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	11	15	26	–	26	– 29,7
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung darunter	12	36	48	–	48	+ 71,4
551	Spedition, Lagerei	6	29	35	–	35	+218,2
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	6	7	13	–	13	– 18,8
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	13	16	–	16	– 5,9
60	Kreditinstitute	–	–	–	–	–	–100,0
61	Versicherungsgewerbe	–	–	–	–	–	–
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	3	13	16	–	16	–

Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1991 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	153	292	445	1	446	+ 35,6
71	Gastgewerbe	9	67	76	–	76	+ 43,4
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	6	20	26	–	26	–
	darunter						
735 1	Friseurgewerbe	2	7	9	–	9	– 25,0
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	1	12	13	–	13	+ 30,0
76	Verlagsgewerbe	2	2	4	–	4	– 50,0
78	Dienstleistungen für Unternehmen	76	105	181	–	181	+ 56,0
	darunter						
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	9	16	25	–	25	+150,0
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	59	86	145	1	146	+ 25,9
	darunter						
794 1	Wohnungsunternehmen	2	4	6	–	6	+100,0
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. ä.	16	38	54	–	54	+ 25,6
797	Beteiligungsgesellschaften	17	16	33	1	34	– 12,8
0–7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	532	1 017	1 549	5	1 551	+ 19,8
	Übrige Gemeinschuldner	109	391	500	1	501	– 9,1
	Insgesamt	641	1 408	2 049	6	2 052	+ 11,2
	darunter						
	Handwerk²⁾ zusammen	66	82	148	2	149	– 0,7
	davon in der Wirtschaftsabteilung						
	Verarbeitendes Gewerbe	15	21	36	1	37	+ 8,8
	darunter						
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	8	5	13	1	14	+ 55,6
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	–	2	2	–	2	– 66,7
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2	5	7	–	7	+ 75,0
	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	3	4	7	–	7	+ 75,0
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1	1	2	–	2	– 75,0
	Baugewerbe	31	44	75	–	75	– 15,7
	Bauhauptgewerbe	18	24	42	–	42	– 26,3
	Ausbaugewerbe	13	20	33	–	33	+ 3,1
	Handel	12	10	22	–	21	+ 40,0
	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	8	7	15	1	16	– 11,1
	übrige Wirtschaftsabteilungen	–	–	–	–	–	–100,0

Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1992 nach Rechtsformen

Rechtsform	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1991 %
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
Nicht eingetragene Unternehmen	43	336	379	–	379	+ 11,1
Einzelunternehmen	23	67	90	–	89	–
Personengesellschaften (OHG, KG)	82	44	126	3	128	+ 33,3
darunter GmbH und Co. KG	65	30	95	2	96	+ 33,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	383	561	944	2	945	+ 23,5
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	–	3	3	–	3	+200,0
Eingetragene Genossenschaften	1	1	2	–	2	x
Sonstige Unternehmen	–	5	5	–	5	+ 66,7
Unternehmen und freie Berufe zusammen	532	1 017	1 549	5	1 551	+ 19,8
davon waren unter acht Jahre alt	371	865	1 236	1	1 235	+ 17,5
acht oder mehr Jahre alt	161	152	313	4	316	+ 29,5
Natürliche Personen	30	298	328	1	329	– 8,6
Nachlässe	75	85	160	–	160	– 12,6
Sonstige Gemeinschuldner	4	8	12	–	12	+ 50,0
Übrige Gemeinschuldner zusammen	109	391	500	1	501	– 9,1
Insgesamt	641	1 408	2 049	6	2 052	+ 11,2

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Konkursverfahren*) im 2. Halbjahr 1992 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Konkursverfahren		Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1991	Forderungen		Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1991
	Anzahl	%		1 000 DM	%	
unter 1 000	7	0,4	– 46,2	4	0	–50,0
1 000 – 10 000	174	9,6	– 12,6	830	0,1	– 7,5
10 000 – 50 000	280	15,4	+ 3,7	6 336	0,4	– 0,4
50 000 – 100 000	221	12,1	+ 16,3	14 669	1,0	+13,1
100 000 – 500 000	619	34,0	+ 7,7	142 685	9,8	+ 8,3
500 000 – 1 000 000	255	14,0	+ 46,6	168 419	11,5	+46,5
1 000 000 – 5 000 000	210	11,5	+ 31,3	419 790	28,7	+43,4
5 000 000 – 10 000 000	29	1,6	+ 20,8	206 027	14,1	+22,5
10 000 000 und mehr	25	1,4	+127,3	502 345	34,4	–33,5
Zusammen	1 820	100	+12,6	1 461 105	100	– 1,5
außerdem						
Konkurse, deren Forderungen unbekannt waren	229	11,2 ¹⁾	+ 0,9			

*) einschl. Anschlußkonkursen – 1) bezogen auf die beantragten Konkursverfahren insgesamt

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- › Veränderungsrate größer als ...

